

Silbermedaille trotz Finalpleite: Ehlers und Wickler blicken nach vorn

Das deutsche Beach-Volleyball-Duo Ehlers und Wickler enttäuscht nach Final-Niederlage, reflektiert Fehlleistungen und Blick auf EM.

Paris (dpa) – Die Enttäuschung über eine knappe Final-Niederlage im Beach-Volleyball kann tiefgreifende Auswirkungen auf Athleten und deren Verhalten im kommenden Turnierzeitraum haben. Nils Ehlers und Clemens Wickler, das deutsche Duo, das die Silbermedaille gewann, steht vor der Herausforderung, die Mentalität und den Fokus für künftige Wettkämpfe neu zu definieren.

Mentale Stärke als Schlüssel zum Erfolg

Nach dem verlorenen Finale gegen die schwedischen Spieler David Ahman und Jonatan Hellvig, in dem das deutsche Team klar mit 0:2 (10:21, 13:21) unterlag, äußerten Ehlers und Wickler, dass mentale Blockaden sie daran hinderten, ihr volles Potenzial abzurufen. Wickler, der 29-Jährige, sprach darüber, wie schnell sich das Gefühl der Sicherheit in eine lähmende Nervosität verwandeln kann: «Wir hatten im Warm-Up das beste Gefühl, doch auf dem Spielfeld fühlten wir uns plötzlich schwerfällig und blockiert.»

Wettbewerbsdruck und persönliche Herausforderungen

Der Druck, bei einem großen Turnier auf einer solch prominenten Bühne zu glänzen, ist enorm. Die Athleten sahen

sich selbst mit der Verantwortung konfrontiert, beim entscheidenden Match die Erwartungen zu erfüllen. Ehlers, 30 Jahre alt und gebürtig aus Berlin, erklärte die Enttäuschung mit den hohen Ansprüchen, die sie an sich selbst stellen: «Es ist frustrierend, auf dieser großen Bühne nicht abzuliefern und dann so zu versagen.»

Ein Silberne Medaille als Ansporn

Trotz der negativen Gefühle nach dem Spiel betonen die beiden Athleten die Bedeutung der erzielten Silbermedaille. Für Ehlers ist es ein Moment des Stolzes, auch wenn es den Anschein hat, als wäre die Freude über das Erreichte zunächst in den Hintergrund gerückt. «Irgendwann werde ich mir die Medaille genauer ansehen und die Bedeutung wirklich nachvollziehen. Es ist wichtig, diesen positiven Aspekt mit in die nächste Herausforderung zu nehmen», sagte Ehlers.

Ausblick auf die nächsten Herausforderungen

Die Zeit zum Feiern der Silbermedaille oder zur Reflexion über verpasste Chancen ist begrenzt. Bereits am Mittwoch steht für Ehlers und Wickler die Europameisterschaft in den Niederlanden an. Hier gilt es, die Lehren aus der finalen Niederlage umzusetzen und die mentale Stärke zurückzugewinnen. Der nächste Wettkampf könnte eine Gelegenheit sein, sich als starkes Team zu beweisen und die verlorene Leistung wiederzufinden.

Die art- und weise wie Sportler mit der Erinnerung an Misserfolge umgehen, kann oft den Verlauf ihrer Karriere und zukünftige Leistungen entscheidend beeinflussen. Der Fokus sollte darauf liegen, aus diesen Erfahrungen zu lernen und sich selbst weiterzuentwickeln.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de